

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 13. September 1935

Nachlass Faulhaber 10016, S. 120

Stand: 03.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Freitag, 13.9. Keine Sitzung. Es kommen früh die zwölf Straßen-Schienen.

Hartig - wegen eines Bildes, Lichtbild wurde mir zugeschickt. Will direkt verhandeln.

Fischer - Wegen Ordinariats fragen. Resignationen.

Grassl: Erzbischöflicher Stuhl nicht steuerpflichtig. Auch Caritas nicht.

Cramer-Klett: In Ettal verhaftet, aus dem Gottesdienst herausgerufen, dann erst hier auf der Zollfahndungsstelle vier Stunden, dann: Ich kann Sie nicht frei lassen - ein Secretär ging zu einer kleinen Bank in Rom, gab dem Heiligen Vater Bericht. In den letzten Tagen wieder 15 Stunden verhört. Seelisch sehr gut beisammen. In seinem Haus durch den Brand alles durcheinander.

Nachmittag durch diktiert über die Briefe an den unbekanntem Deutschen.